



Gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0228/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	20.02.2017

Übertragung von Flächen für den Wohnungsbau

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am **20.02.2017** zu setzen:

Die Verwaltung wird gebeten, mit der Bundeswehrverwaltung dahingehend Gespräche aufzunehmen, ob eine teilweise Umnutzung des Geländes der Konrad-Adenauer-Kaserne für Zwecke des Wohnungsbaus möglich ist. Die BV 2 ist über das Ergebnis zu unterrichten.

Begründung

Wohnraum ist Knapp in Köln. Folge davon sind steigende Mieten und die Verdrängung weniger vermöglicher Mieter aus ihrem angestammten Wohnumfeld. Aktuelle Annahmen der Verwaltung gehen von einer Deckungslücke von knapp 20.000 Wohnungen in den nächsten Jahren aus. Nachdem die Ratsmehrheit aus CDU, Grünen und FDP weitere Reduzierungen der von der Verwaltung vorgeschlagenen Flächen vorgenommen hat, sind die Anstrengungen zur Identifikation zusätzlicher Wohnbaupotenziale weiter zu intensivieren.

Auf dem Gelände der Konrad-Adenauer-Kaserne sind zahlreiche mindergenutzte Freiflächen vorhanden. Eine Optimierung beispielsweise der Parksituation durch Errichtung eines Parkhauses anstelle der flächenintensiven Parkflächen würde erhebliches

Flächenpotenzial freisetzen. Durch eine Veräußerung dieser Flächen an die Stadt Köln, könnten diese dem Wohnungsbau zugeführt werden.

Da die Flächen im Eigentum des Bundes sind, hat die Stadt Köln hierüber keine Verfügungsgewalt sondern muss entsprechende Gespräche mit dem Eigner führen, um die Möglichkeiten einer Veräußerung zu eruieren. Diesem Zweck soll der vorliegende Antrag dienen.

Dr. Jörg Klusemann

Elisabeth Sandow